

Frage an die Genossen Gewerkschaftsfunktionäres

Werden so die Beschlüsse des 5. FDGB-Kongresses durchgeführt?

Die Redaktion „Neuer Weg“ wurde informiert: Im VEB RFT Gerätewerk Karl-Marx-Stadt gibt es kaum Interesse an der Durchführung regelmäßiger Produktionsberatungen.

Einer Stellungnahme der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt entnehmen wir, daß die verantwortlichen Partei-, Gewerkschafts- und Wirtschaftsfunktionäre dieses Betriebes lange Zeit die Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Arbeiter größtenteils mißachtet haben, so daß zum Beispiel die Kolleginnen der Abteilung Montage 1 es ablehnten, weiterhin ihrer Meinung nach zwecklose Produktionsberatungen durchzuführen, da ihre Vorschläge doch nicht beachtet würden.

Wirtschafts- und Gewerkschaftsfunktionäre waren damit zufrieden; die Genossen in den Parteigruppen kämpften nicht gegen die Schlafmützigkeit dieser Funktionäre und duldeten, daß so die schöpferische Mitarbeit und die Initiative der Werktätigen gelähmt wurden. Und die übergeordneten Gewerkschaftsorgane, insbesondere die IG Metall, kümmerten sich nicht um diese haarsträubende Mißachtung und Verfälschung der Politik von Partei und Regierung; ihre Tätigkeit bestand darin, die ihnen unterstehenden Gewerkschaftsleitungen zu kommandieren und zu gängeln.

Erst nach Eingreifen einer Brigade der übergeordneten Parteiorgane konnten die größten Entstellungen beseitigt und eine regelmäßige Durchführung der Produktionsberatungen in der Abteilung Montage 1 sichergestellt werden.

WIR FRAGEN:

^ die Genossen im Bezirksvorstand des FDGB in Karl-Marx-Stadt,

② die Genossen im Zentralvorstand der IG Metall,

③ die Genossen im Bundesvorstand des FDGB,

wie sie die Durchführung der Beschlüsse des 5. FDGB-Kongresses durch alle Gewerkschaftsorgane und Leitungen organisieren;

wie sie insbesondere - bis zum letzten Gewerkschaftsfunktionär — sichern, daß bei allen Werktätigen völlige Klarheit über die Rolle der Produktionsberatungen als Mittel zur Einbeziehung der Werktätigen in die Leitung der Betriebe, zur erfolgreichen Verwirklichung der Ziele des Siebenjahrplanes sowie der ökonomischen Hauptaufgabe herrscht;

und wie sie zu gewährleisten gedenken, daß die Mißachtung der Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Werktätigen durch Wirtschaftsfunktionäre und Gewerkschaftsfunktionäre ein für allemal der Vergangenheit angehört.

Redaktion „Neuer Weg“